

DIN 1229

ICS 93.080.30

Einsprüche bis 2013-09-06
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 1229:1996-06

Entwurf**Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen –
Flächenbezogene Masse und Auszugskraft**

Gully tops and manhole tops for vehicular and pedestrian areas –
Mass per unit area and pull-out force

Dispositifs de couronnement et de fermeture pour les zones de circulation utilisées par les
piétons et les véhicules –
Masse surfacique suffisante et force de traction

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-04-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an naw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 7 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Sicherung von Deckeln und /oder Rosten im Rahmen	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Anforderungen	5
5 Prüfverfahren	5
6 Kennzeichnung	5
Anhang A (informativ) Flächenbezogene Masse und Auszugskraft in Abhängigkeit der lichten Fläche	6
Literaturhinweise	7

Vorwort

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Normenausschuss Wasserwesen (NAW), Arbeitsausschuss NA 119-05-01 AA „Entwässerungsgegenstände“, erarbeitet.

Bei der letzten Überarbeitung der DIN EN 124 konnten mit Ausnahme der Festlegungen zur verkehrssicheren Lagerung von Deckeln und/oder Rosten im Rahmen alle übrigen Anforderungen für Schachtabdeckungen in der Europäischen Norm DIN EN 124 vereinheitlicht werden.

Da in verschiedenen Ländern Europas unterschiedliche Methoden zur Sicherung des Deckels/Rostes im Rahmen angewendet werden, wird im Entwurf E DIN EN 124-1:2012-11, Abschnitt 7.6, Anmerkung 1 darauf hingewiesen, dass die in den Ländern gebräuchlichen Konstruktionen bis zu einer Harmonisierung der unter 7.6 a) bis c) genannten Methoden gültig bleiben.

Im Entwurf E DIN EN 124-1:2012-11 wird festgelegt, dass, sofern es durch Vorschriften am Ort der Verwendung gefordert wird, die Methoden zur Sicherung des Deckels/Rostes im Rahmen mit diesen Vorschriften übereinstimmen müssen. Für Deutschland wird in der Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil Entwässerung – RAS–Ew, Ausgabe 2005, die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) als technisches Regelwerk über entsprechende Rundschreiben eingeführt wurde, festgelegt, dass Schachtabdeckungen den Anforderungen nach DIN 1229 und DIN EN 124 entsprechen müssen.

In DIN 1229:1996 wurde für die in Deutschland gebräuchliche Methode festgelegt, dass im Falle der Sicherung nach Methode 7.8.b) die flächenbezogene Masse des Deckels und/oder Rostes im Rahmen nach DIN EN 124:1994, 200 kg/m² für die Klasse C 250 und 300 kg/m² für die Klassen D 400 bis F 900 betragen muss. Anforderungen und Prüfungen der verkehrssicheren Lagerung von Deckeln und/oder Rosten im Rahmen nach Methode 7.8 a) und c) waren in DIN EN 124:1994 nicht vorhanden und konnten somit nicht berücksichtigt werden. Sie sollten zu einem späteren Zeitpunkt harmonisiert werden.

Nach dem Entwurf E DIN EN 124-1:2012-11 ist die Sicherung von Deckeln und Rosten im Rahmen durch eine Auszugsprüfung nach Anhang E zu prüfen. Die dabei ermittelte Auszugskraft F_v ist bei der Vermarktung (CE-Kennzeichnung) der Produkte anzugeben. Deshalb ist es erforderlich diese in Bezug auf das in Deutschland bisher bestehende und beizubehaltende Sicherheitsniveau zu präzisieren. Aus dem Vorgenannten ergibt sich gleichzeitig, dass die Normenreihe DIN EN 124 und DIN 1229 gemeinsam angewendet werden müssen, um das bisherige Sicherheitsniveau aufrecht zu erhalten.

Sobald diesbezügliche Angaben in angemessener Weise in einer europäisch harmonisierten Norm vorliegen, soll DIN 1229 zurückgezogen werden.

Für die im Entwurf E DIN EN 124-1:2012-11, Abschnitt 5, für Aufsätze und Abdeckungen enthaltene Empfehlung für die Zuordnung von Klassen zu Einbaustellen, wählen Planer und Anwender in Deutschland in der Regel die Zuordnung der Gruppen 1 bis 6 zu den Klassen A 15 bis F 900 in der im Entwurf E DIN EN 124-1:2012-11 angegebenen Reihenfolge.

Änderungen

Gegenüber DIN 1229:1996-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) inhaltlich an die Entwürfe der Normenreihe DIN EN 124 angepasst;
- b) Korrelation zur Auszugskraft aufgenommen;
- c) redaktionell überarbeitet.